

Gemeinde Oberkrämer	Ort, Datum Oberkrämer, 05.03.2026
An alle potentiellen Bieter	Anschrift Perwenitzer Weg 2, 16727 Oberkrämer
	Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle
	Vergabe-Nr. V-2026-09

Ende der Frist für Bieteranfragen	Ende der Angebotsfrist	Ende der Bindefrist
07.04.2026, 14:00 Uhr	14.04.2026, 10:00 Uhr	13.05.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Unterhalts- und Grundreinigung

in verschiedenen Objekten der Gemeinde Oberkrämer

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen

- im offenen Verfahren
- im nicht offenen Verfahren
- im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

zu vergeben.

Es gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen, Besondere Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen sowie die sonstigen dort genannten Bedingungen zugrunde. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), die beigefügten Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg und ggf. Ergänzenden Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg, sowie das Leistungsverzeichnis/-beschreibung und die Angebotskalkulation werden Vertragsbestandteil.

1. Auftraggeber/Vergabestelle:

Gemeinde Oberkrämer

Perwenitzer Weg 2

16727 Oberkrämer

E-Mail: vergabestelle@oberkraemer.de

2. Verfahrensart:

Offenes Verfahren gem. § 15 VgV

3. Art der Leistung und wesentlicher Leistungsumfang:

Unterhalts- und Grundreinigung in verschiedenen Objekten der Gemeinde Oberkrämer, jeweils nach Maßgabe der beigefügten Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis und Vertragsbedingungen.

4. Vergabenummer:

V-2026-09

5. Ort(e) der Leistung:

16727 Gemeinde Oberkrämer

6. Aufteilung in Lose:

Ja, und zwar in **zwei** Lose.

Siehe Objektliste (in der Leistungsbeschreibung enthalten).

Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.

7. Ausführungszeit:

01.06.2026 bis 31.05.2028

Eine Verlängerung erfolgt entsprechend den Bestimmungen der Besonderen Vertragsbedingungen maximal zweimal um jeweils 12 Monate.

8. Angebotseinreichung:

8.1. Ablauf der Angebotsfrist:

14.04.2026, 10:00 Uhr

8.2. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Vergabeportal: Vergabemarktplatz Brandenburg

Eine elektronische Angebotsabgabe ist in Textform erforderlich.

Das elektronische Angebot ist mit den Anlagen bis zum Ende der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln. Zugelassen ist ausschließlich das Bietertool des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Per E-Mail oder über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes eingereichte Angebote weisen nicht die notwendige Verschlüsselung auf und müssen daher zwingend ausgeschlossen werden.

Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen. Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebotes sind, bis zum Ende der Angebotsfrist, in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot elektronisch über die Vergabeplattform der Vergabestelle zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Zur Öffnung der Angebote sind Bieter nicht zugelassen (§ 55 Abs.2 VgV).

9. Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff VgV

Zum Nachweis Ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen werden Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise) gefordert. **Grundsätzlich sind Eigenerklärungen vorzulegen (§ 48 Abs. 2 VgV).** Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:

Nachweis der Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen durch Vorlage der im amtlichen Verzeichnis oder dem Zertifizierungssystem niedergelegten Unterlagen und Angaben, sofern der Bewerber oder Bieter in einem amtlichen Verzeichnis eingetragen ist und soweit die geforderten Nachweise dort enthalten sind. Sollten die geforderten Nachweise dort nicht oder nicht vollständig vorhanden sein, sind die nachfolgend im Einzelnen unter a) und b) angekreuzten Unterlagen auszufüllen bzw. einzureichen.

Zusätzlich sind die unter c) angekreuzten Unterlagen vorzulegen.

a)

Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründen (Formular 4.1 EU)

Eigenerklärung zur Referenzen (Formular Referenzliste):

Auflistung von mindestens drei geeignete, in den letzten 36 Monaten erbrachte, Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.

Mit folgenden Angaben:

- des Auftraggebers,
- der Jahresreinigungsfläche in m²,
- des Ansprechpartners oder der Abteilung,
- der Telefonnummer und
- der Vertragslaufzeit

Die Referenzen sind vergleichbar, wenn es sich um Unterhalts- und Grundreinigungstätigkeiten mit einer Jahresreinigungsfläche von min. 1.500.000 m² handelt. Die Jahresreinigungsfläche kann in verschiedenen Einrichtungen erbracht worden sein, solange dies im Rahmen eines einheitlichen Auftragsverhältnisses zu einem Auftraggeber erfolgt ist.

Eigenerklärung zur Eignung:

- mit Angaben zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- mit Angaben zum Personal
- mit Angaben zur Qualifikation des Personals
Gefordert wird Gebäudereinigermeister/-in oder Fachwirt/in für Reinigungs- und Hygienemanagement.
- Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 4 VgV). Gefordert wird ein Mindestumsatz von 800.000 € je Geschäftsjahr.
- mit Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- mit Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

b)

- Eine vollständige Kopie des Berufs- oder Handelsregisterauszuges, je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist (§ 44 Abs. 1 VgV) oder bei Personengesellschaften die Gewerbeanmeldung;

- Handwerks- bzw. Gewerbekarte der zuständigen Handwerkskammer oder Zugehörigkeitsbescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer;

- zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes gültiger Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft sowie Bescheinigung über die rückstandslose Beitragsentrichtung;

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

- Eigenerklärung, zur betrieblichen Haftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 4 VgV) mit folgenden Mindestdeckungssummen:
 - 5 Millionen € pauschal bei Personenschäden, Sach- und Vermögensschäden
 - 25.000 € bei Schlüsselverlustschäden (Dies muss die Ersatzschlüsselbeschaffung, den Austausch der Schließanlage (inklusive Aus- und Einbaukosten) sowie sonstige vorläufige Sicherungsmaßnahmen (z. B. Bewachung) beinhalten.)
 - 100.000 € bei Bearbeitungsschäden;oder Eigenerklärung, dass die Höhe der Betriebshaftpflicht bei eventueller Zuschlagserteilung abgeschlossen wird, gemäß dem beigefügten Vordruck.

c) Folgende weitere Erklärungen und Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Erklärung des Unternehmens für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung, sowie Erklärung zur Umsetzung des betrieblichen Qualitätsmanagements (§ 46 Abs.3 VgV), gemäß dem beigefügten Vordruck;

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.3 EU)

- Sonderformular Russland-Embargo

d) Wenn der Einsatz von Nachunternehmern/ Bietergemeinschaften oder Eignungsleihe geplant ist, ist folgende Erklärung mit dem Angebot vorzulegen:

- Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen (Formular **4.2 EU**). Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

- Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, ist das ausgefüllte Formulare **4.11 EU** dem Angebot beizufügen.

- Sollten Auftragsteile an andere Unternehmen vergeben werden (Unteraufträge nach § 36 VgV), ist das Formular **4.6 EU** auszufüllen und dem Angebot beizufügen

e) Wenn der Einsatz von Nachunternehmern geplant ist, ist folgende Erklärung vor Zuschlagserteilung vorzulegen:

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz – Nachunternehmer (Formular 5.4. EU)

- Verpflichtungserklärung bei Unteraufträgen (Formulare 4.7 EU)

Die o. g. Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen.

Ausländische Bieter haben entsprechende Bescheinigungen des jeweiligen Herkunftslandes vorzulegen. Wird eine solche Bescheinigung in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, so kann sie durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden. In Staaten, in denen es einen derartigen Eid nicht gibt, kann dieser durch eine förmliche Erklärung ersetzt werden, die ein Vertreter des betreffenden Unternehmens vor einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder einer dazu bevollmächtigten Berufs- oder Handelsorganisation des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers oder Bieters abgibt.

10. Zusätzliche Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind:

- Angaben des Bieters zu Qualitätssicherungsmaßnahmen, pro Los
- Ausgefüllte Einzelraumkalkulationen mit Preisübersicht und Stundenverrechnungssätze

11. Sonstige Erfordernisse

Um die geforderte Qualität sicher zu stellen, werden für die Unterhaltsreinigung Obergrenzen für die Leistungswerte (Höchste Reinigungsleistung einer produktiven Reinigungskraft je Stunde in Quadratmetern) festgelegt.

Die Obergrenzen der Leistungswerte sind der Anlage „Obergrenzen der Leistungswerte für die Unterhaltsreinigung“ zu entnehmen.

Die Obergrenzen der Leistungswerte dürfen während der gesamten Vertragslaufzeit nicht überschritten werden.

Die in den ERK-Tabellen der Unterhaltsreinigung einzutragende Leistungswerte sind vom Bieter getrennt nach Reinigungsgruppen zu kalkulieren.

Eine Überschreitung der Obergrenzen ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes.

12. Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird gem. § 127 Abs.1 GWB und § 58 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot aufgrund der nachstehenden Zuschlagskriterien erteilt:

Zuschlagskriterien Los 1 und 2:	Gewichtung in Punkte:
1. Angebotspreis inklusive aller Bedarfspositionen und Optionen	65
2. jährliche Reinigungsstunden inklusive aller Bedarfspositionen und Optionen	20
3. Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß beigefügtem Vordruck	15

Einzelheiten zur Ermittlung / Berechnung des wirtschaftlich günstigsten Angebots auf Basis der vorstehenden Gewichtung sind dem beigefügten Blatt „Erläuterung der Zuschlagskriterien“ zu entnehmen.

13. Ortsbesichtigung:

Eine Objektbesichtigung ist am 24.03.2026 möglich. Termine für die Objektbesichtigung vereinbaren Sie bitte, in dem Zeitraum vom 16.03.- 19.03.2026, unter Angabe Ihrer Kontaktdaten, mit Herrn Weinheimer unter christian.weinheimer@oberkraemer.de. Während der Ortsbesichtigung werden keine Bieterfragen beantwortet. Diese sind ausschließlich über das Vergabeportal zu stellen.

Bei der Kalkulation des Stundenverrechnungssatzes sind die in den Bewerbungsbedingungen genannten Maßgaben zwingend zu beachten.

14. Form und Inhalt der Angebote:

Hinsichtlich Form und Inhalt der Angebote wird auf die beigefügten Bewerbungsbedingungen verwiesen.

15. Nebenangebote (§ 35 VgV):

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Der Begriff "Nebenangebot" umfasst jede Abweichung vom geforderten Angebot. Auch Änderungsvorschläge sind als Nebenangebote zu betrachten.

Weitere Vorgaben zur Abgabe von Nebenangeboten befinden sich in den beigefügten Bewerbungsbedingungen.

16. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

13.05.2026

17. Zusatz für Bietergemeinschaften:

Alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind verpflichtet, die geforderten Erklärungen und Nachweise (Nr. 9) zu erbringen. Im Übrigen wird auf die Vorgaben für Bietergemeinschaften in den beigefügten Bewerbungsbedingungen verwiesen.

18. Zusatz für Untervergabe:

Von den Bietern können alle oder ein Teil der oben (Nr. 9) geforderten Erklärungen und Nachweise für den/die Nachunternehmer gefordert werden. Im Übrigen wird auf die Vorgaben für Untervergaben in den beigefügten Bewerbungsbedingungen verwiesen.

19. Zusatz für ausländische Bieter:

Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen. Erklärungen und Nachweise sind in beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen.

Auf die Verpflichtung des Auftraggebers, die Umsatzsteuer des ausländischen Bewerbers erforderlichenfalls von der Gegenleistung einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen, wird hingewiesen.

20. Hinweise:

Der Auftraggeber verfährt nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung (VgV). Auf die Ausschlussgründe der §§ 123, 124 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

Nach Öffnung der Angebote können von den Bietern Aufklärungen und Angaben verlangt werden, um Zweifel über die Angebote oder den Bieter zu beheben. Der Bieter hat auf Verlangen des Auftraggebers seine Urkalkulation vorzulegen. Dies gilt auch für Leistungen, die der Bieter durch Nachunternehmer ausführen lassen will.

21. Nachprüfstelle (§ 27 Abs. 3 VgV):

Bewerber und Bieter wenden sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen bitte direkt an die nachstehende Vergabekammer (§ 156 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)):

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie
Heinrich Mann Allee 107
14473 Potsdam

Tel. 0331 866-1610 (Vergabekammer)

Tel. 0331 8661719 Geschäftsstelle

Fax: 0331 8661652

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Patricia Wölfer

Zentrale Vergabestelle

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
- Bewerbungsbedingungen
- Reinigungs- und Revierplan – Muster
- Anwesenheitsliste – Muster
- Hinweisblatt für Ausschreibungen
- Bieterinformation zur Registrierung und Nutzung des Vergabemarktplatz Brandenburg
- Hinweise zum Ausfüllen der Kalkulations- und Leistungswertetabellen
- Erläuterung der Bewertungsmatrix
- EU Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) (Formular 3.11 EU)

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Besondere Vertragsbedingungen
- Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen
- Leistungsbeschreibungen und -verzeichnisse
- Vertragsbedingungen Lohnleit - und Preisanpassungsklausel (BbgVergG) (Formular 5.2. EU)
- Obergrenzen der Leistungswerte für die Unterhaltsreinigung
- LV Gemeinde Oberkrämer

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- Angebotsschreiben (Formular 3.3 EU)
- Einzelraumkalkulationen (ERK) Los 1 und Los 2
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründen (Formular 4.1 EU)
- Eigenerklärung zur Eignung
- Referenzliste
- Eigenerklärung zur betrieblichen Haftpflichtversicherung
- Angaben des Bieters zu Qualitätssicherungsmaßnahmen Los 1 und Los 2
- Erklärung Qualitätsmanagement und Reinigungstechnik
- Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG (Formular 5.3 EU)
- Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung (Formular 4.2 EU)
- Erklärung Unteraufträge (Formular 4.6 EU)
- Eignungsleihe / Verpflichtungserklärung des sich verpflichtenden Unternehmens (Formular 4.11 EU)
- Sonderformular Russland-Embargo

D) die, soweit erforderlich, vor Auftragsvergabe einzureichen sind

- Vereinbarung Mindestanforderungen NU/ Verleiher BbgVergG (Formular 5.4. EU)
- Verpflichtungserklärung bei Unteraufträgen (Formulare 4.7 EU)